



**Kreissenorenbeirat
Rendsburg-Eckernförde**

**Älter werden
in Schleswig-Holstein**



Elbinger Straße 30
24589 Nortorf

24589 Nortorf, 31. Juli 2024

04392 898751
01522 1939855

h.h.wartner@seniorenrat-nortorf.de

Niederschrift 10/2023 der öffentlichen Sitzung vom 17.07.2024

Sitzungsort: 24758 Rendsburg, Kaiserstraße 8, Kreishaus, Sitzungssaal 1

Beginn: 10:00 Uhr Ende: 12:58 Uhr

Teilnehmer und Teilnehmerinnen gem. Tabelle (Teilnehmerliste beim Original)

SBR / SR	Ordent. Mitglieder	Km	a	st	Stv. Mitglieder	Km	a	st
Alt Duvenstedt	Arnold Ingwersen	-	E	E	Karin Ramm	10	x	x
Altenholz	Wolf-Dieter Lübke	102	x	x	Wolfgang Bock	-	-	-
Bordesholm	Volker Barkmann	-	x	x	Michael Klenner	76	x	-
Büdelsdorf	Uwe Giermann	6	x	x	Wolfgang Artz	-	-	-
Damp	Heinz-G.Holst	47	x	x	Helge Arps	-	x	-
Eckernförde	Jürgen Glowik	-	E	-	Dietrich Lindenau	-	-	-
Flintbek	Wera Jaensch	104	x	x	Richard Ernst	-	-	-
Gettorf	Manfred Schröter	60	x	x	Maria Apel	-	-	-
Kronshagen	Uwe Hartwig	-	E	-	Beate Brandt	-	-	-
Molfsee	Thomas Kraus				Christa von Schalburg			
Neuwittenbek	Hans-Werner Last	-	E	-	Bernd Rademacher	92	x	x
Nortorf	Hans Wartner	50	x	x	Manfred Richter	-	x	-
Osdorf	Horst Trube	72	x	x	Dieter Kasten	-	x	-
Osterrönfeld	Bernd Ramm		x	x	Angelika Pascheberg	-	-	-
Owschlag	Annelore Wilken	28	x	x	Rosemarie Rafflenbeul	-	-	-
Rendsburg	Hans Müller	6	x	x	Kurt Blümlein	-	-	-
Schacht-Audorf	Klaus Waskönig	-	E	-	Charlotte Mangelsen	13	x	x
Sehestedt	Bernhard Fleischer	30	x	x	Monika Utermöhlen	-	-	-
Westerrönfeld	N.N	-	-	-	Reiner Seel	-	-	-

a = anwesend, st. = stimmberechtigt, E = entschuldigt

Gäste:

Frau Paulsen, Herr Kloster, Frau Rühr, Herr Pürwitz, Herr Bentrup, Herr Warschitzka

Verteiler Niederschrift:

Kreispräsidentin Frau Mues, Vorsitzende SoGA Frau Dr. von Milczewski, Kreistagsbüro Frau Holm, Frau von Glischinski, Herr Wenglowski, **Frau Beck**, Frau Helpenstein, Frau Paulsen, Herr Völker, Herr Kloster, Herr Bentrup, Herr Pürwitz, Herr Warschitzka

zu TOP 1: Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und Unterstützer des KSBR sowie die Gäste, insbesondere Frau Rühr vom Palliativnetzwerk Horizont als Vortragende sowie Frau Bianca Bethke als neue Greminenbeauftragte des Kreises für den KSBR.

zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird genehmigt.

zu TOP 3: Vorstellung Palliativnetzwerk Horizont gGmbH, Frau Martina Rühr

Frau Rühr unterrichtet über das Palliativnetz Horizont im Kreis RD/ECK. Die Organisation ist Schnittstelle zu allen Gruppen der Palliativversorgung. Ehrenamtliche und Hauptamtliche in der Palliativversorgung sind hier vernetzt. Der Bedarf steigt weiterhin sehr stark an, vor allem bei Personen über 80 Jahren. Je nach Schwere der Erkrankung gibt es unterschiedliche Dienstleistungen im Hospiz- und Palliativdienst, die vorgestellt wurden. Es braucht mehr Informationen für Betroffene und ihre Angehörigen, denn viele Menschen wissen nicht, was ihnen zusteht. Der KSBR erhält die Präsentation des Vortrags und auch Flyer.

zu TOP 4: Einwohnerfragestunde

keine Anfragen

zu TOP 5: Genehmigung der Niederschrift 09/2023 v. 19.06.2024

Die Niederschrift 09/2023 v. 19.06.2024 wurde genehmigt

zu TOP 6: Berichte der Vorstandsmitglieder

Der Vorsitzende informiert über die letzten Änderungen am Flyer des KSBR, der jetzt in Druck gehen soll. Die 500 Exemplare sollen zu Hälfte an die Mitglieder sowie bei der NORLA in der Öffentlichkeit verteilt werden. Der Preis beträgt € 207,- für 500 Stück. Der Antrag zum Druck der Flyer kommt zur Abstimmung und wird einstimmig ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen angenommen. Der Vorsitzende wird die Flyer für August bestellen.

Der Vorsitzende berichtet von der Teilnahme am Kreisfest in Altenholz, der Betreuung von Gästen inkl. Seniorenbeiräten aus dem Havelland in Rendsburg und auf der Kieler

Woche durch Mitglieder des KSBR, dem. Trägertreffen des Pflegestützpunktes im Kreishaus und der Überreichung der Urkunden für die Teilnehmer der Veranstaltung „Nachhaltige Mobilität“ im zuständigen Landesministerium.

Der Antrag auf Verlängerung der „Präventiven Hausbesuche“ liegt jetzt bei den Gremien und wird voraussichtlich um ein Jahr bis Ende 2025 verlängert.

Am 04.09.2024 soll es in Westerrönfeld eine Wahl für den neuen Seniorenbeirat geben.

Die Vorbereitung der Küchenpartie mit Gästen aus dem Havelland in Eckernförde läuft, der Vertrag für die Nutzung der AWO-Räumlichkeiten inkl. Küche in Eckernförde ist unterschrieben. Das Begleitprogramm für die teilnehmenden Seniorenbeiräte ist noch in Arbeit. Die Oktobersitzung des KSBR soll auf den 23.10.2024 verlegt werden, damit die Kollegen aus dem Havelland teilnehmen können. Ein geeigneter Raum wird noch gesucht, die Teilnehmer sollen auch verköstigt werden.

Den Vorsitzenden erreichten Beschwerden eines Mitgliedes des KSBR über die Omnipräsenz des ersten Vorsitzenden, der keine Sitzung auslassen und immer überall auflaufen würde. Die Ausschussmitglieder würden sich regelrecht beobachtet fühlen. Der Vorsitzende betont, dass er zu vielen Veranstaltungen geht, weil ihn die Themen interessieren und er weitere Kontakte knüpfen möchte. Die Mitglieder sollen also bitte keine Angst haben. Seine Teilnahme dient keiner Kontrolle!

Die Mitglieder sind mit der Arbeitsweise des Vorsitzenden völlig einverstanden und können sich die Beschwerden nicht erklären.

zu TOP 7: Bericht des Kassenwarts

Der Kassenbestand beträgt am 17.07.2024 € 2.239,36.

zu TOP 8: Berichte aus den Ausschüssen und Arbeitsgemeinschaften

Kreistag:

Der Vorsitzende berichtet von der Sitzung des Kreistages am 24.06.2024. Wieder einmal fanden geheime Wahlen auf Antrag der AFD-Fraktion für Ausschussvorsitzende der eigenen Partei statt, die anschließend nicht gewählt wurden. Um die Zeit zu verkürzen, wurde ein Wahlverfahren mit klappbaren Wahlkabinen für jeden Abgeordnetentisch durchgeführt. Allerdings gab es Fehler bei den Wahlscheinen, die Wahl musste wiederholt werden und das Ganze zog sich noch mehr in die Länge. Es gilt abzuwarten.

AG Seniorenversorgung im ländlichen Raum:

Der Vorsitzende der AG berichtet von der Sitzung am 20.06.2024

Themen waren der Rettungsdienst in S-H., Akuteinsatzfahrzeuge, Ortung von verletzten oder hilfsbedürftigen Personen mittels Handy.

Protokoll ist beigelegt.

zu TOP 9: Wahl neuer Mitglieder, hier: Helge Arps, SBR Damp

Herr Helge Arps aus Damp wurde als neues Mitglied aufgenommen. Er muss nun noch vom Kreistag bestätigt werden

zu TOP 10: Bericht vom Landesseniorenrat

Die Einladungen zur LSR Mitgliederversammlung sind raus. Die Mitglieder werden gebeten, in den Gemeinden nachzufragen, sollten sie nichts erhalten haben. Des Weiteren werden sie gebeten, unbedingt fristgerecht das Sicherheitsblatt zurückzuschicken, denn der Ministerpräsident hat sich angemeldet. Die Anträge für das Altenparlament sind in der Vorbereitung. Das Projekt Künstliche Intelligenz von der BAGSO läuft an.

zu TOP 11: Wahl von Delegierten für die Mitgliederversammlung des LSR am 09.09.2024

Als Delegierte für den LSR wurden nach gemeinsamer Wahl bestätigt:
Hans Wartner, Annelore Wilken, Heinz-G. Holst und Wera Jaensch.

zu TOP 12.: Regelung für „Erweiterung“ des KSBR (Geschäftsordnung, Antrag)

Der Vorsitzende soll klären, ob es die Möglichkeit gibt, den KSBR zu vergrößern oder ob 19 Sitze die absolute Mitgliederzahl ist. Bei 19 Mitgliedern Klärung des Wahlverfahrens, evtl. auf Ämterebene? Darüber hinaus für das Jahr 2024 kein Handlungsbedarf. Wiedervorlage 2025.

**zu TOP 13: Neuregelung der AG Seniorenversorgung im ländlichen Raum
(Notwendigkeit externer Mitglieder, Sitzungsgelder, Reisekosten, etc.)**

EDV-Betreuung

Die Tätigkeit unseres EDV-Betreuers Peter Warschitzka soll so bleiben und er zukünftig eine Aufwandsentschädigung erhalten.

Die Tätigkeit der AG Seniorenversorgung im ländlichen Raum soll neu überdacht werden, da hier Kosten anfallen, die unseren Rahmen sprengen. Es ergab sich dazu eine lebhafte Diskussion, die leider um 12.55 Uhr abgebrochen und vertagt werden musste, weil einige Mitglieder Anschlusstermine hatten. Notwendigkeit, Arbeitsauftrag und ggf. Honorierung von externen Mitgliedern werden in der Septembersitzung einer abschließenden Regelung zugeführt.

Die weiteren Themen der Tagesordnungspunkte 14, 15 und 16 konnten nicht mehr bearbeitet werden.

Die Sitzung endete um 12:58 Uhr.

